

Kontakt knüpfen und genießen

Von Berni Niemann

WESTBEVERN „Bei so einem perfekten Wetter macht das Wandern Spaß“, sagte Wolfgang Pieper anlässlich der Winterwanderung des Westbeverner Krink. Der Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen, selbst die Wanderschuhe zu schnüren und bei der Tour dabei zu sein.

»Ich musste trotz des Wetters der vergangenen Wochen keine Veränderung an der Strecke vornehmen.«

Josef Sickmann

Nahezu alle Teilnehmer waren angesichts des sonnigen Wetters hocherfreut, lobten aber noch einen anderen Aspekt der Winterwanderung. „Man lernt neue Leute kennen und Abstand vom Alltag zu gewinnen“, sagten einige. Sie zählten zu den mehr als 50 Teilnehmern, die sich zur 35. Winterwanderung am Dorfspeicher eingefunden hatten. Josef Sickmann, der die Tour durch die Parklandschaft rund um Westbevern ausgearbeitet



Mehr als 50 Personen nahmen an der Winterwanderung des Krink teil.

Foto: Niemann

hatte, betonte in seiner Begrüßung: „Ich musste trotz des Dauerregens und des damit hohen Grundwasserspiegels keine Änderungen an der Strecke vornehmen.“ Zudem freute er sich über die gute Resonanz.

Vom Dorfspeicher ging es in die Bauerschaft Riehen-

haar. Dort warteten Thomas und Christiane Wördemann auf die Teilnehmer und versorgten sie mit einer Stärkung. Nach einer kurzen Rast ging es weiter bis zum Bereich Krumme Reck zu Thomas und Andrea Strotmeier. Dort lud der Krink zu Berlinern, Kaffee, Glühwein und

Kakao ein. Gastwirt Thomas Muhmann hatte für den Imbiss gesorgt.

Nette Gespräche standen dabei im Mittelpunkt. Zudem gab es viele weiterführende Informationen. Danach ging es zum Ausgangspunkt zurück. Wer nicht weiter wandern wollte, der konnte einen

Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Einbruch der Dämmerung waren die letzten Wanderfreunde zurück – und alle zufrieden. „Das war klasse. Ich bin das nächste Mal wieder dabei“, sagte eine von ihnen. Ein besonderer Dank ging an Organisator Josef Sickmann.